DATENANALYSE-PROJEKT MIT DER TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN

Mehrwert durch Datenanalyse von Open Data

Joshua Hammesfahr Benjamin Wuthe

AGENDA

- 1. Einführung und Vorstellung der Daten
- 2. Deskriptive Analyse
- 3. Explorative Analyse
- 4. Erkenntnisse und Ausblick

- Scope: Erkenntnisgewinn aus der bereitgestellten Datenbasis durch Anreicherung und Auswertung weiterer Quellen
- Unfall Datensatz als Ausgangsbasis
- Fokus auf Berlin

- Statistisches Bundesamt
 https://unfallatlas.statistikportal.de/
- Enthält Unfälle auf öffentlichen Wegen und Plätzen mit Personenschaden (Keine Sachschäden)
- Veröffentlichung jährlich im Juli nach Ablauf des Berichtsjahres
- Ca. 13k Unfälle aus 2018 in Berlin

Informationen im Datensatz (20 Features):

- Art des Unfalls (Zusammenstoß mit einbiegendem Fahrzeug, Aufprall auf Fahrbahnhindernis, usw.)
- Verletzungen oder Todesfälle
- Straßenzustand
- Beteiligte Fahrzeuge (PKW, Rad, usw.)
- Monat, Wochentag und Uhrzeit des Unfalles

Unfalldaten 2018

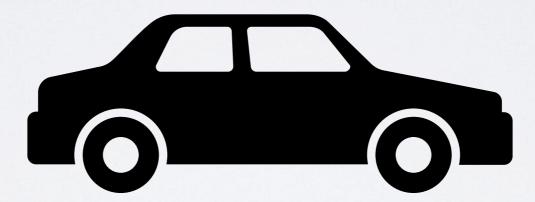


Standort von Ampel



Unfalldaten 2018





Lärmbelastung



Tempolimits

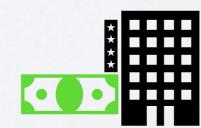


Straßenlaternen

Verkehrsmengen



Bodenrichtwert





Standort von Ampel



Unfalldaten 2018



Lärmbelastung

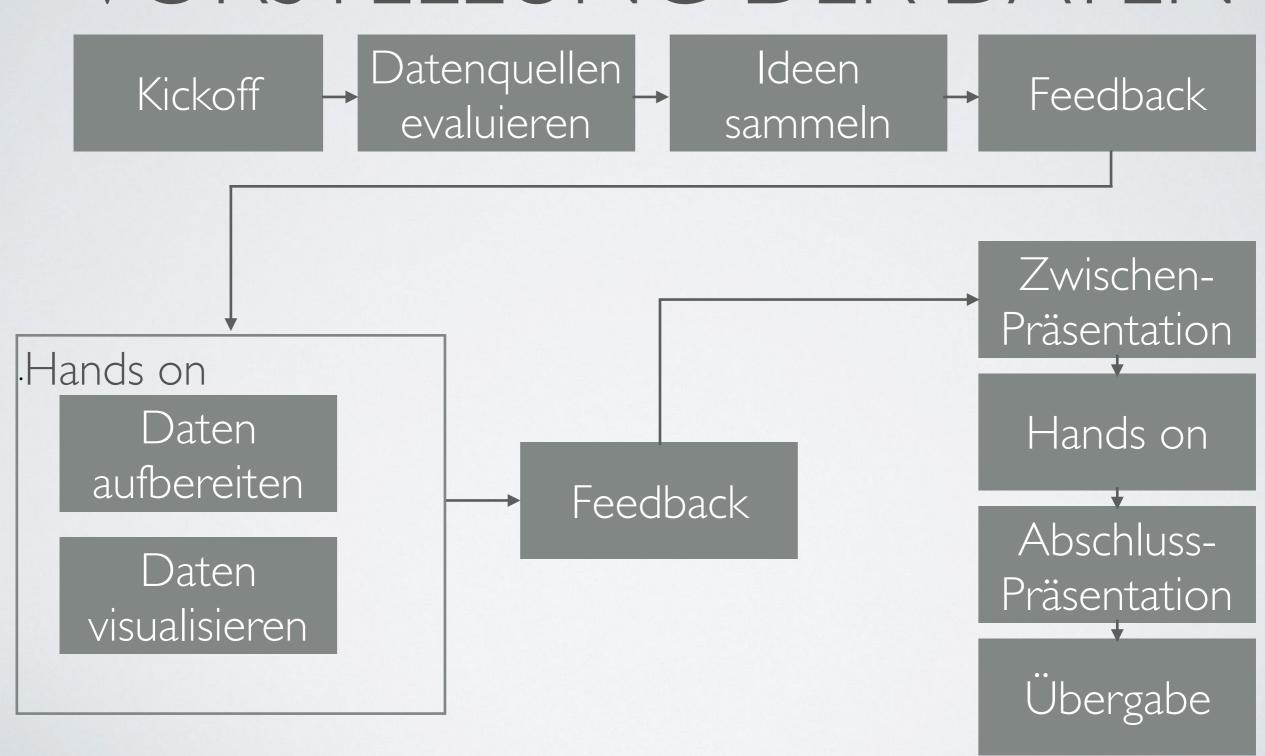


Verkehrsmengen

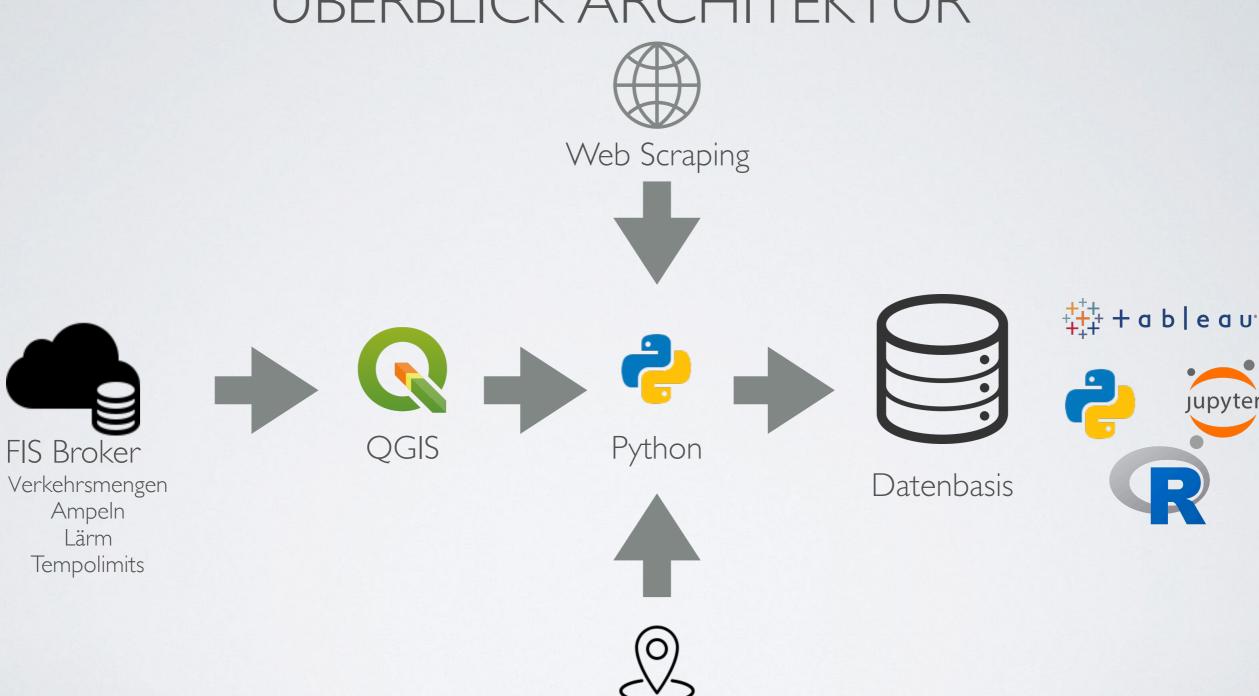


Tempolimits





I. EINFÜHRUNG UND VORSTELLUNG DER DATEN ÜBERBLICK ARCHITEKTUR



Google Geocode API

AUSZUG FRAGENPOOL

- Helfen Ampeln bei der Reduktion von Abbiege- und Kreuzungsunfällen
- Überlebenschancen von Unfällen zwischen
 Verkehrsteilnehmern, was sind begünstigende Faktoren
- Welchen Einfluss hat der Anteil einer Fahrzeuggruppe auf das Auftreten/ die Schwere von Unfällen

•

2. DESKRIPTIVE ANALYSE IN TABLEAU...

3. ASSOZIATIONSANALYSE

3. JUPITER NOTEBOOKS

3.1 Helfen Ampeln bei Abbiege- und Kreuzungsunfällen

3.2 Merkmale von Unfällen mit Schwerverletzten/ Toten

•

Ausgangsidee zur Beantwortung: Vergleich von Kennzahlen von Kreuzungen und Abbiegungen mit und ohne Ampel

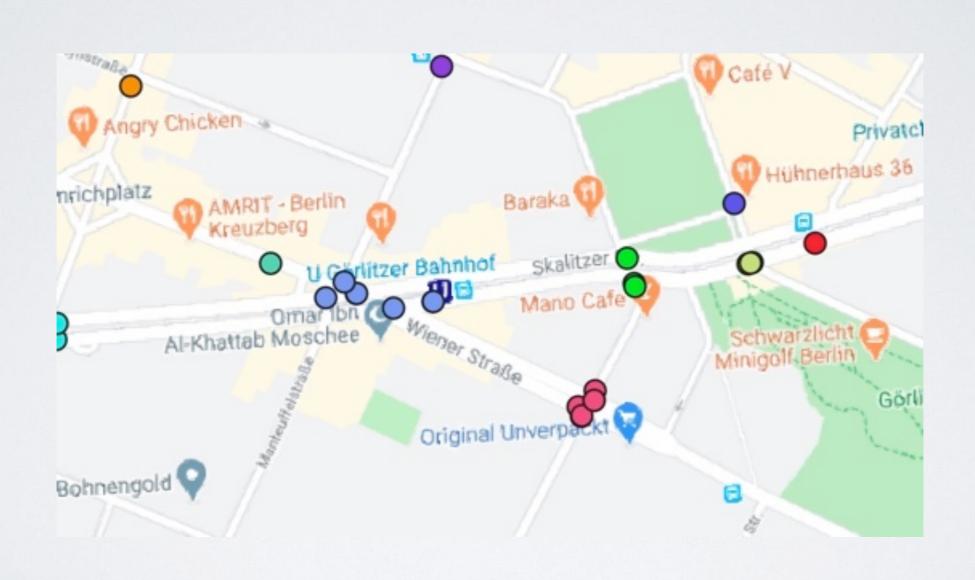
•

Vorgehen

1. Identifikation von Bezugspunkten für Kreuzungen und Abbiegungen

2. Identifikation von Kennzahlen

3. Vergleich



Ergebnis

Bei allen Gegenüberstellungen sind Kreuzungen und Abbiegungen mit Ampeln ca. 50% anfälliger für Unfälle (absolut: 2,2 zu 1,4 Unfälle, ohne Einzelunfälle: 3,5 zu 2,7)

Jedoch: Grad der Gefahr an einer Kreuzung/Abbiegung wird nur bedingt betrachtet

•

Ausgangsidee zur Beantwortung Klassifikation von Unfällen mit Schwerverletzten/ Toten

Ableitung aus Entscheidungsparametern

Vorgehen

- I. Labelerstellung
- 2. One Hot Encoding für Features
- 3. Train-Test Split
- 4. Hyperparameter-Tuning/Modelloptimierung
- 5. Betrachtung der wichtigsten Features

Ergebnisse

Optimierung des Modells nach FI-Score (42%) Precision 32,8%, Recall 56,9%

Schlechte Vorhersageergebnisse auf Grundlage der Datenbasis

•

Out[63]:	FATAL_CRASH_BY_DTV	0.295460
	CRASH_BY_DTV	0.054806
	UART_ValueZusammenstoß mit vorausfahrendem / wartendem Fahrzeug	0.046143
	ANTEIL_KRAD	0.036820
	ANTEIL_LIEFERWAGEN	0.034391
	UTYP1_ValueÜberschreitenunfall	0.031288
	ANTEIL_REISEBUSSE	0.031048
	ANTEIL_PKW	0.030446
	ANTEIL_LKW	0.030401
	Indicator	0.028716
	DTV	0.027695
	ANTEIL_LINIENBUSSE	0.025024
	USTUNDE	0.023948
	IstKrad	0.022290
	UTYP1_ValueUnfall im Längsverkehr	0.020579
	UMONAT	0.018996
	UGEMEINDE_AVG_TARGET	0.018572
	UGEMEINDE	0.017060
	UKREIS_AVG_TARGET	0.016656

4. ERKENNTNISSE UND AUSBLICK

- Verbesserungspotential in Bereitstellung von Open Data (Infrastruktur/ Übersichtlichkeit/ Antwortzeiten)
 - https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/
 - https://www.govdata.de/
 - https://www.mcloud.de/
- Kein direkten zusammenhänge der Features erkennbar. Das bedeutet nicht unbedingt, dass es keine Zusammenhänge gibt. Lediglich die Daten geben die Informationen nicht her.
- Unvollständigkeit der Daten
- Fehlende (wichtige) Features die den Verkehrsteilnehmer betreffen
- Nicht aufgenommene Unfälle

4. ERKENNTNISSE UND AUSBLICK

- 2018: 41 Verkehrstote
- 2019: Rückgang der Verkehrstoten (33 bis Oktober 2019) (1)
- 2020: bis 9 Verkehrstote bis 3. Februar (2)

4. ERKENNTNISSE UND AUSBLICK

- Jeder Unfall hat menschlichen Fehler als Ursache.
 - Vorsicht und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr weiter und stärker Fördern
 - Ausbau und Schutz von Fahrradwegen
 - Regelmäßige Prüfung der Fahrtüchtigkeit
 - Verschärfung der Strafen für Verkehrssünder
 - Bodenampeln
 - Variable Tempolimits Geschwindigkeit abends niedriger ansetzen
 - Reduzierung des Individualverkehrs und Ausbau ÖPNV
 - Zb. BVG 365 Ticket
 - Maut in Innenstadt, Parkpreiserhöhung
 - Förderung autonomen Fahrens, Pflicht eines Fahrassistenten bei Neuzulassung
- Fokus sollte eher auf Ländliche Gebiete gesetzt werden, vgl Pressemitteilung DeStatis

4. ERKENNTNISSE UND AUSBLICK

- Fokus sollte eher auf ländliche Gebiete gesetzt werden, vgl.
 Pressemitteilung DeStatis
 - Berlin 12 Tote pro Mio. Einwohner
 - Brandenburg 57 Tote pro Mio. Einwohner
- https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/ 2019/02/PD19 069 46241.html

5. AUSBLICK

- Fragenpool iterativ bearbeiten
- Visualisierung überarbeiten
 - · Dashboard in Tableau public veröffentlichen
- Data Mining und ML zur Vorhersage
- Ableitung von Handlungsempfehlungen aus Insights